

# HAPPY BIRTHDAY



Lange haben wir unserem 30. Geburtstag entgegengefeiert! Auch wenn Petrus am letzten Februarwochenende für das Ostseebad Boltenhagen kühles Einheitsgrau wählte, tat dies der Stimmung keinen Abbruch. Mit Christian Pegel und Dr. Wolfgang Blank konnten wir zwei Minister der Landesregierung begrüßen, schauten mit dem Zukunftsforscher Oliver Leisse in eine KI-geprägte Zukunft und plauderten mit unseren 4 Präsidenten aus 3 Jahrzehnten. Mehr als 100 Gäste kamen an zwei Tagen ins Gespräch und mit einem frischen „Servus und Grüß Gott“ fiel der Startschuss für eine starke Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Heilbäder-Verband im Rahmen einer „Nord-Süd-Achse“.

Neugierig auf ein paar Schnapsschüsse?  
→ Hier gelangen Sie zur [Geburtstags-Bildergalerie](#).  
Und Wismar-TV war sogar mit der Kamera dabei: <https://youtu.be/CLiNmgFbRk>

# NEUES VOM BÄDERVERBAND

## Klausurtagung

Gleich hinter den Dünen Proras steckten am 16. und 17. Januar 2025 das Präsidium und die Geschäftsstelle des Bäderverbandes, im Rahmen der jährlichen Klausurtagung, ihre Köpfe zusammen. So wurden die Themen für die anstehenden Bürgermeisterrunden und die Reha-Stammtische besprochen. Annette Rösler informierte, dass der Bäderverband M-V sich zusammen mit assoziierten Partnern um ein Intereg-Projekt „South Baltic“ beworben hat. Ob das Projekt zusammen mit Dänemark, Schweden, Polen und Estland umgesetzt werden kann, entscheidet sich im Sommer 2025. Mit dem neuen Jahr wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Heilbäder-Verband angestrebt.



## Workshop zu Fördermöglichkeiten für Seebrücken

Ja, viele der 19 Seebrücken in Mecklenburg-Vorpommern sind in die Jahre gekommen. Da reicht es nicht mehr aus, einzelne Bohlen auszubessern, vielmehr stehen vielerorts Sanierungsmaßnahmen an.

In Zeiten klammer kommunaler Haushalte ist eine Umsetzung ohne Fördermittel nicht möglich. Am 23. Januar 2025 informierte Thomas Weber, Referatsleiter Förderung kommunaler Infrastruktur im Wirtschaftsministerium M-V, über Voraussetzungen und Umsetzung. Gelder aus dem Fördertopf „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ stehen nicht für Instandhaltungen zur Verfügung. Lediglich Modernisierungen sind förderfähig.



# NEUES AUS DER BÄDERFAMILIE

## Bad Doberan: Neujahrsempfang

Bürgermeister Jochen Arenz begrüßte am 03. Januar 2025 zahlreiche Gäste, um mit Kraft in das neue Jahr zu starten. Stolz berichtete das Stadtoberhaupt über den Gemeinsinn und das engagierte Ehrenamt in Bad Doberan.

Die Stadt investiert mit Schulsanierungen umfangreich in die Bildung und wird im Jahr 2025 schuldenfrei sein. Laut Jochen Arenz ist der Citybus ein echtes Erfolgsmodell, in zwei Jahren konnten die Gästezahlen verdreifacht werden.

Stadtpräsidentin Katy Hoffmeister lobte den wunderbaren Kurort und freut sich auf die Eröffnung des Heilwaldes direkt hinter dem Moorbad im Frühjahr 2025.



## Rostock: Jahresempfang der Touristiker



Die Kerzenleuchter im Bernsteinsaal des Hotel Neptuns glitzerten am 28. Januar 2025. Rund 150 Gäste aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung trafen sich zum Austausch.

Wirtschaftsminister Dr. Wolfgang Blank wies darauf hin, dass abwechslungsreiche und ganzjährige Angebote nötig sind, um das gesamte Jahr für nationale und internationale Gäste attraktiv zu sein. Oberbürgermeisterin Eva-Maria Kröger betonte die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus für Rostock. Ziel ist, die Hanse- und Universitätsstadt Rostock als nachhaltiges, weltoffenes und attraktives Reiseziel zu stärken und damit neue Wohlfühlräume für die Menschen, die hier leben und arbeiten, zu schaffen.

# BRANCHEN-NEWS

## Blaue Flagge

Wenn die Urlaubsgäste immer Sommer wieder in die Fluten unserer Seen und der Ostsee springen, dann muss die Wasserqualität stimmen. Am 14. Januar 2025 tagte die Jury der Blauen Flagge. Die Wasserwerte waren im Jahr 2024 durchweg sehr gut, für das Jahr 2025 wurden 38 Bewerbungen durch Badestellen in Deutschland eingereicht. Die Verleihungsveranstaltung der Blauen Flagge findet am 23. Mai 2025 im Grand Hotel Heiligendamm statt.

## Bau-Kalender M-V 2025

Auf einer Veranstaltung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr am 11. März 2025 wurde der neue Bau-Kalender für den Straßen- und Radverkehr in Mecklenburg-Vorpommern vorgestellt. Auf der [Homepage des Landesamtes](#) gibt eine Karte einen Überblick über alle in M-V geplanten Maßnahmen, inklusive Dauer, Art und Kosten.



## Studie Gesundheitstourismus

Leider gibt es nur selten Studien rund um den Gesundheitstourismus. Dabei ist es gerade hier wichtig zu wissen, was treibt den Gast in seiner Reiseentscheidung und was ist seine Erwartungshaltung. Das Bayerische Zentrum für Tourismus hat bei der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) eine Studie beauftragt, die Aussagen dazu liefert, was Menschen mit Gesundheit, Gesundheitsurlaub oder Kur verbinden. Und tatsächlich, Gesundheit ist Reiseanlass, denn 45 % der Befragten haben schon mal eine Kur oder Reha gemacht und 74 % können sich einen Gesundheitsurlaub vorstellen. Weiterhin kam heraus, dass gesundheitsorientierte Angebote häufiger in Anspruch genommen werden würden, wenn die Krankenkassen diese unterstützen. Die [vollständigen Ergebnisse der Studie](#) sind hier zu finden.



## Nachhaltigkeiten von Kurorten

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus stellte am 17. Februar 2025 digital das Projekt „Kurort als Nachhaltigkeitslabel“ vor. Keine Angst, es steht kein neues Label ins Haus – vielmehr soll klargestellt werden, dass Kurorte der Inbegriff von Nachhaltigkeit sind. Mit dieser Initiative wird Altbewährtes mit Neuem verbunden. Zudem ist das Projekt ein Ansatz, Kurortprädikate bekannter zu machen und das Wissen um die ortsgebundenen, natürlichen Heilmittel zu sichern und zu stärken.

## Geschäftsführerkonferenz



Am 15. Januar 2025 trafen sich die Geschäftsführer der Landesheilbäderverbände zum Austausch. Neu in der Runde ist seit Anfang des Jahres der Sächsische Heilbäderverband. Die irreführende Werbung mit künstlichen Gradierwerken durch einen polnischen Hersteller wurde diskutiert. Der Thüringer Heilbäderverband als auch der Deutsche Heilbäderverband erwägen rechtliche Schritte.

Nach wie vor ist die Badearzt-Weiterbildung bei den Medizinerinnen häufig unbekannt. Um dem entgegenzuwirken, gehen die Landesverbände auf die Landesärztekammern zu, der Deutsche Heilbäderverband auf die Bundesärztekammer. Häufig scheitert eine Weiterbildung jedoch an mangelnden Angeboten von Online-Kursen.

Bei unseren Nachbarn in Niedersachsen ist die Zertifizierung nach dem neu eingeführten Prädikat „See- und Thalassoheilbad“ in vollem Gange. Mit der Änderung der Kurortverordnung bis Sommer 2025 werden die Orte Norderney und Cuxhaven offiziell staatlich prädikatisiert.

Im Freistaat Thüringen profitieren ab diesem Jahr auch Erholungsorte vom Sonderlastenausgleich, zum Nachteil der Heilbäder. Zusätzlich fördert das Landesumweltministerium Thüringens ein Projekt zur Entwicklung klimaneutraler Kurorte.

Der 121. Deutsche Bädertag findet vom 05. bis 07. November 2025 im thüringischen Bad Frankenhausen statt.

---

## DHV-Ausschüsse

Seit Jahren diskutieren die Mitglieder des *Ausschusses für PR + Kommunikation* die zeitgemäße und zukünftige Öffentlichkeitsarbeit des DHV. In einem ersten Schritt soll das sieben Jahre alte Kommunikationskonzept erheblich gekürzt werden. Die Bundesländer setzten das „Marketing rund um die Kur“ unterschiedlich um. Aus personellen und finanziellen Gründen wird teilweise ganz auf das Marketing verzichtet.

Am 19. Februar 2025 trafen sich die Mitglieder des *Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Strukturen* digital und am 24. Februar 2025 zur Klausurtagung in Präsenz in Kassel. Diskutiert wurden unterschiedliche Beitragsmodelle. Einen aktuellen Stand, wie die zukünftige Sicherstellung des Finanzbedarfs des Deutschen Heilbäderverbandes aussehen wird, gibt es noch nicht.